

Projekt:

HANDMADE

Astrid Einramhof

LP Karin Holzer

Dr. Daniel Holzinger



13. Juli 2009

Johannes Kepler Universität Linz

Träger



Ziel: HandMade

- Einheitliche Verwendung von Gebärden
- über Lebensphasen und Institutionen hinweg
- in Form einer Videodatenbank
- Gebärdenlexikon von ca. 1000 Gebärden
- Einführung in die Kursmodule

Gebärdendatenbank

- Auswahl von Basisvokabular
- Expertenkommission hörend/gehörlos

Einführung in die Videodatenbank

Leda Sila
Lexical Database for Sign Languages

Startseite

Suche

Gebärde #

Willkommen bei LedaSila!

ZENTRUM FÜR GEBÄRDENSPRACHE UND HÖRBEHINDERTENKOMMUNIKATION

LedaSila ist eine kostenlose Lexikondatenbank für Gebärdensprachen. Diese Online-Datenbank können Sie unter [Creative commons-Bedingungen](#) wie folgt verwenden:

- 1. Suche nach Gebärden oder deren Übersetzung (ohne Passwort)**
Wenn Sie mit der Suchfunktion bereits vertraut sind, können Sie direkt durch das Anklicken des Suchsymbols (links oben) zur einfachen Suche gelangen. Von dort gibt es einen Link zur erweiterten Suche. Wenn Sie LedaSila das erste Mal verwenden, erhalten Sie Hilfe, wenn Sie auf das Fragezeichen im Titel klicken.

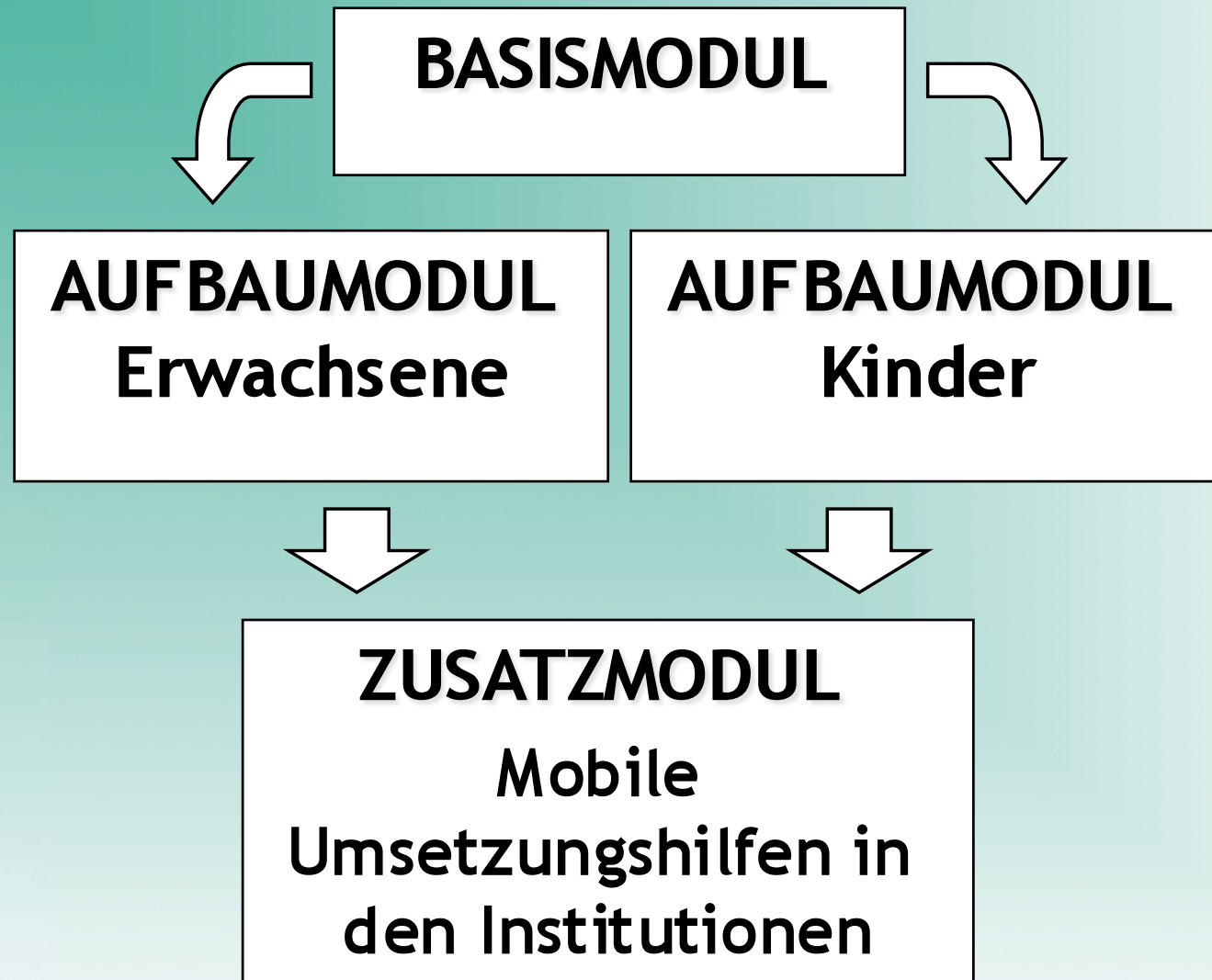
In den Hilfetexten finden Sie neben den Überschriften zwei Kamerasymbole: eines für das Video in Österreichischer Gebärdensprache (OEGS), das andere für das Video in Internationalen Gebärden (IS).

- 2. Dokumentation einer Gebärdensprache (mit Passwort)**
Sie wollen das Lexikon einer Gebärdensprache dokumentieren? Ihnen steht aber keine Datenbank zur Verfügung? In diesem Fall laden wir Sie ein, LedaSila zu benutzen. Kontaktieren Sie hierfür bitte das [Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehindertenkommunikation](#) an der Universität Klagenfurt, um Zugang zum LedaSila System zu erhalten.

In der Datenbank ist derzeit Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) enthalten.

<http://ledasila.uni-klu.ac.at>

KURSMODULE



KURSLEITUNG

- Team-Teaching-Konzept

Hörende und Gehörlose
Kommunikationsexperten

Beide verfügen ...

Gebärdensprachkompetenz und
praktische Erfahrung mit
mehrfachbehinderten Menschen

Basismodul

- L1: Kennen lernen - sich vorstellen
- L2: Essen und Trinken
- L3: Personen und Gegenstände beschreiben
- L4: Tagesablauf
- L5: Orte und Wohnen
- L6: Bildergeschichte erzählen
- L7: Dialogübungen
- L8: Fragen, Wiederholungen und Feedback

Lektion 1:

„Kennen lernen - sich vorstellen“

INFORMATIONSTEIL

- Zielgruppe
- Fingeralphabet
- Handdominanz
- Gebärdennamen

KOMMUNIKATIONSTEIL

- Fingeralphabet
- Personen beschreiben
- Gebärdennamen
- Besitzende Gebärden

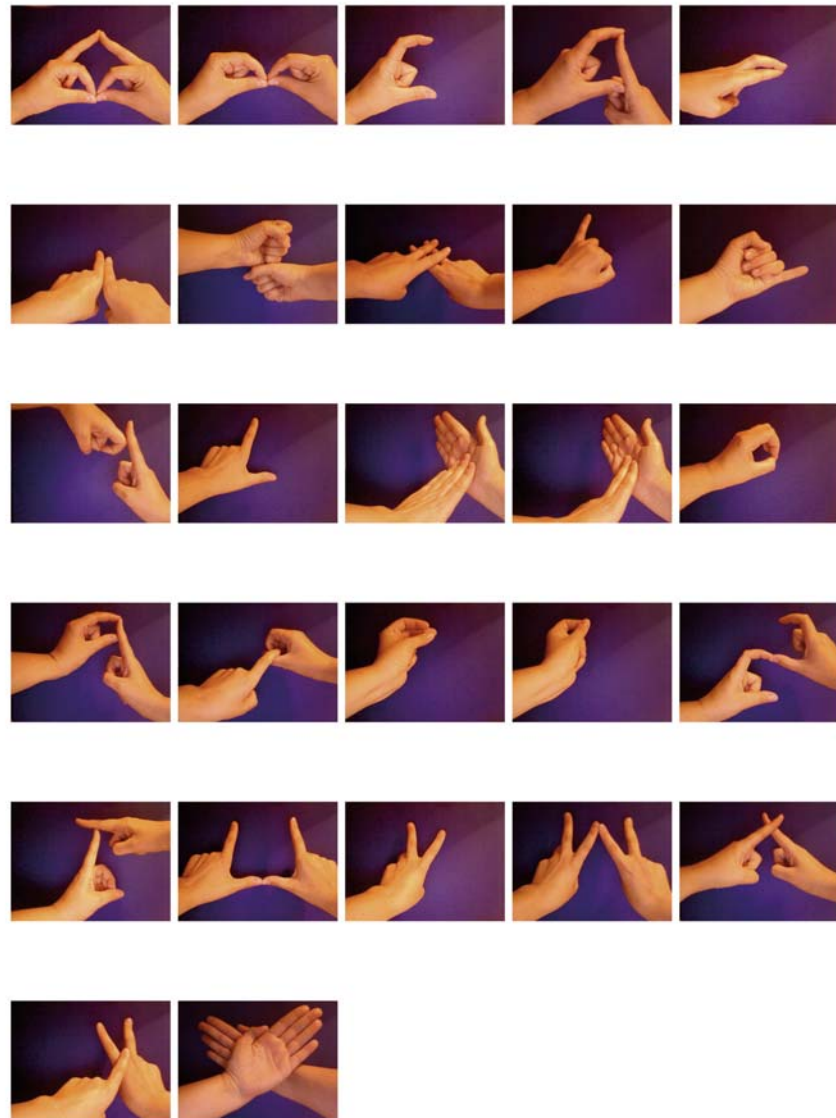
Fingeralphabet - einhändig

- Handformen zur Darstellung von Buchstaben
- Sekundärer Code der Lautsprache (direkter Zusammenhang zur Schriftsprache)
- Selten als primäres Kommunikationsmittel verwendet
- Meist in Kombination mit Gebärden, insbes. für Eigennamen, Namen von Personen, Städte,.... verwendet



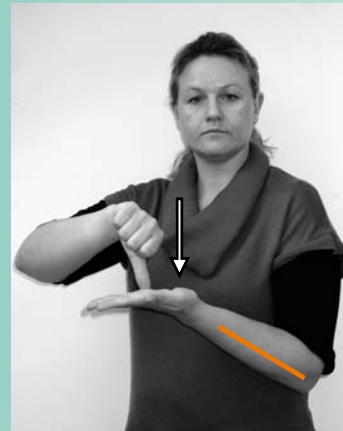
Fingeralphabet - beidhändig

- Früher aber auch jetzt verwenden die Personen dieses Fingeralphabet
- Schummeln....
- Ältere gehörlose Personen



Handdominanz

- Dominante Hand = bevorzugte Hand einer Person
- Nicht dominante Hand = nicht bevorzugte Hand einer Person
- Einhändige Gebärden werden mit der dominanten Hand ausgeführt



Personen beschreiben

- Herausragende, typische, äußere Merkmale an Personen erkennen
- Mimisch, gestisch darstellen



Gebärdennamen

- Fingeralphabet
- Auffällige typische Merkmale (best. Frisur, Grübchen am Kinn,...)
- Typische Eigenschaften einer Person oder auffälligen Lebensgewohnheiten
- Aus dem Nachnamen abgeleitet



Besitzende Gebärden

Mein



Dein



Kurse, Angebote ...

- Für wen ist der Kurs gedacht?
- Mögl. Kursablauf
- Ab wann
- Kosten
- Dauer
- Wo
- Kontakt



Kontakt

- Astrid Einramhof
E-Mail: astrid.einramhof@bblinz.at

- Karin Holzer
E-Mail: karin.holzer@bblinz.at
Tel: 0664 588 3992

Danke für ihre
Aufmerksamkeit!

